

## Was tun bei der Vermutung, ein Kind, ein:e Jugendliche:r oder ein:e Schutzbefohlene:r ist betroffen von sexualisierter Gewalt?

**Nichts** auf eigene Faust unternehmen!

**Keine** direkte Konfrontation der vermutlichen Täter:innen mit der Vermutung!

**Keine** eigenen Ermittlungen zum Tathergang!

**Keine** eigenen Befragungen durchführen!

**Keine** Informationen an die vermutlichen Täter:innen!

Zunächst **keine** Konfrontation der Eltern der/des Betroffenen mit dem Sachverhalt!

Ruhe bewahren! **Keine** überstürzten Aktionen!  
Zuhören, Glauben schenken und ernst nehmen! Verhalten des vermutlich betroffenen Menschen beobachten, Notizen mit Datum und Uhrzeit anfertigen.  
Die eigenen Grenzen und Möglichkeiten erkennen und akzeptieren!  
Sich selber Hilfe holen!

Mit der Vertrauensperson des Kirchenkreises (geschulte Fachkraft) Kontakt aufnehmen. Sie nimmt die Mitteilung auf und berät zum weiteren Vorgehen. Über alle Fälle ab einem vagen Verdacht informiert sie das Interventionsteam (Supertintendent:in, Öffentlichkeitsreferat) und weist auf die Möglichkeit der vertraulichen Beratung durch die Ansprechstelle hin.

Das Interventionsteam kommt zeitnah zur Einschätzung der Sachlage und Dringlichkeit zusammen und zieht bei Minderjährigen eine insoweit erfahrene Fachkraft gemäß § 8a SGBVIII hinzu. Sie schätzen bei Minderjährigen das Gefährdungsrisiko ein und beraten zu den weiteren Handlungsschritten.

Bei einem begründeten Verdacht besteht die Meldepflicht bei der landeskirchlichen Meldestelle.

Begründete Verdachtsfälle außerhalb kirchlicher Zusammenhänge unter Beachtung des Opferschutzes dem örtlichen Jugendamt melden.

Aufarbeitung und ggf. Rehabilitierung.

### Interventionsplan



Schutzkonzept Sexualisierte Gewalt

---

## WEN KANN ICH BEI DER VERMUTUNG VON SEXUALISierter GEWALT ANSPRECHEN?

**Jede:r beruflich Mitarbeitende sowie alle Gruppenleitungen der Kirchengemeinde stehen grundsätzlich als Ansprechpersonen zur Verfügung!**

---

### VERTRAUENSPERSONEN DES KIRCHENKREISES

#### **Sabine Cornelissen**

Frauenbeauftragte im Kirchenkreis

 [sabine.cornelissen@ekir.de](mailto:sabine.cornelissen@ekir.de)

 **0174 890 1697**

**Lena Kunert**, Psychologin (M. Sc.)

**Jan Thomas**, Psychologe (M. Sc.)

Evangelische Beratungsstelle Bonn

 [vertrauensperson\\_ebb@ekir.de](mailto:vertrauensperson_ebb@ekir.de)

 **0228 6880 150** oder **0157 805 048 55**

---

### INTERVENTIONSTEAM DES KIRCHENKREISES

Zusätzlich zu den Vertrauenspersonen

Superintendent:in

**Pfarrerin Claudia Müller-Büch**

 [claudia.mueller-bueck@ekir.de](mailto:claudia.mueller-bueck@ekir.de)

 **0228 30787-13**

Öffentlichkeitsreferent:in

**Dr. Uta Garbisch**

 [pressereferat-bgv@ekir.de](mailto:pressereferat-bgv@ekir.de)

 **0228 30787-12**


---


### LANDESKIRCHLICHE ANSPRECHSTELLE

Grundsätzlich ansprechbar, insbesondere bei Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung durch Pfarrer:innen

#### **Claudia Paul**

 [claudia.paul@ekir.de](mailto:claudia.paul@ekir.de)

 **0211 4562 391**

 Evangelische Kirche im Rheinland, Stabstelle Aufarbeitung und Prävention, Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf

---

### ZENTRALE ANLAUFSTELLE.HELP

 [zentrale@anlaufstelle.help](mailto:zentrale@anlaufstelle.help)

 **0800 50 40 112**

---

### ÖRTLICHES JUGENDAMT

 [jugendamt@kreis-euskirchen.de](mailto:jugendamt@kreis-euskirchen.de)

 **02251 15660**

 Jugendamt des Kreises Euskirchen, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen